



Eckdaten zum Einsatz der elektronischen Stimmabgabe am 9. Juni 2024

Bedingungen Kantone	Zugelassenes Elektorat Anzahl Stimmberechtigte (A)			Stimmbeteiligung zugelassenes Elektorat alle Kanäle (B)		Anteil elektronischer Stimmkanal (C)		
	Inland	Ausland	Total	Anzahl Stimmende	in %	Anzahl Stimmende	in % am zugelassenen Elektorat (A)	in % an allen eingegangenen Stimmen (B)
Basel-Stadt	30	10'093	10'123	2'693	26.60 %	1'711	16.73 %	62.90 %
St.Gallen	77'785	11'124	88'909	37'146	41.78 %	4'414	4.96 %	11.88 %
Graubünden	17'045	651	17'696	7'009	39.61 %	1'069	6.04 %	15.25 %
Thurgau	-	5'099	5'099	1'228	24.08 %	794	15.57 %	64.66 %
Total	94'860	26'967	121'827	48'076	39.46 %	7'988	6.54 %	16.58 %

Lesebeispiel: Im Kanton St. Gallen waren 77'785 im Inland wohnhafte und 11'124 im Ausland wohnhafte Stimmberechtigte und damit insgesamt 88'909 Stimmberechtigte zum Versuch mit der elektronischen Stimmabgabe zugelassen. Davon haben 37'146 an der Abstimmung teilgenommen, dies entspricht einer Stimmbeteiligung von 41.78 %. 4'414 dieser 37'146 abstimmenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben für die Stimmabgabe den elektronischen Kanal benutzt, dies entspricht einem Anteil von 11.88 %. Von den 88'909 zugelassenen Stimmberechtigten haben im Kanton St. Gallen 4.96 % elektronisch abgestimmt.